Kontakt

Fachstelle Elternschaft und seelische Erkrankung (ElsE)
else@essen.de
www.essen.de/else

Gesundheitsamt
Hindenburgstraße 27, 45127 Essen

Franziska Borchers
Telefon 0201 88-53609
franziska.borchers@
gesundheitsamt.essen.de

Anne Borgmann
Telefon 0201 88-53612
anne.borgmann@
gesundheitsamt.essen.de

Jugendpsychologisches Institut
Altenessener Straße 196c, 45326 Essen

Jennifer Möller
Telefon 0201 88-51907
jennifer.moeller@jpi.essen.de

Telefonsprechstunde

Mittwoch 12:00–14:00 Uhr
Telefon 0201 88-51907

Impressum

Herausgeberin	Stadt Essen, Gesundheitsamt
Satz	Presse- und Kommunikationsamt
Illustration	Nadine Roßa
Druck	Interner Service und Personalverwaltung
Stand	September 2026

Fachstelle Elternschaft und seelische Erkrankung (ElsE)



Koordinierung und Vernetzung in Essen

STADT ESSEN

Zahlen, Daten, Fakten

Wer ist betroffen?

- Etwa 25.000 Kinder in der Stadt Essen leben mit mindestens einem psychisch und/oder suchterkrankten Elternteil zusammen.
- In Deutschland erleben etwa 3,8 Millionen Kinder die dauerhafte oder vorüberübergehende psychische Erkrankung eines Elternteils.
- Jedes vierte bis fünfte Kind in Deutschland kommt aus einer suchtbelasteten Familie, in der mindestens ein Elternteil Alkohol oder illegale Substanzen missbräuchlich oder abhängig konsumiert.
- 27,8 Prozent der Erwachsenen weisen eine psychische Erkrankung auf. Die Anzahl an Diagnosen psychischer Erkrankungen nehmen immer mehr zu.
- Kinder von psychisch erkrankten Eltern haben ein erhöhtes Risiko ungünstiger Entwicklungsverläufe- die Wahrscheinlichkeit, selbst psychisch zu erkranken, steigt.
- Mehr als die Hälfte der Eltern mit psychischen Belastungen zweifelt an ihren eigenen elterlichen Kompetenzen und fühlt sich sozial isoliert.

Eltern, Kinder und Angehörige benötigen Unterstützung, Aufmerksamkeit, verlässliche Ansprechpersonen sowie ein starkes Netzwerk. Wir als Fachstelle ElsE setzen uns dafür ein, dieses Netzwerk zu fördern und Öffentlichkeit zu schaffen.

Die Fachstelle ElsE stellt sich vor

Wer sind wir?

Die Fachstelle Elternschaft und seelische Erkrankung (ElsE) ist ein koordinierendes Angebot der Stadt Essen. Sie widmet sich verstärkt den Belangen und Bedarfen von psychisch und/oder suchterkrankten Eltern.

Dabei werden auch die Kinder und die ganze Familie in den Blick genommen. Es handelt sich um eine interdisziplinäre Fachstelle des Gesundheitsamtes und des Jugendpsychologischen Institutes (JPI).

Was fördern wir?

- Vernetzungen und Austausch
- Kooperationen
- Sensibilisierung und Fortbildungen
- Erfassung bestehender und Etablierung neuer Angebote
- Öffentlichkeitsarbeit
- Enttabuisierung und Entstigmatisierung von psychischen Erkrankungen

Wie arbeiten wir?

Dabei agieren wir unter anderem im Arbeitskreis ElsE und dem Praktiker-Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern (KipskE), die sich als Angebots- und Strukturentwickelnde verstehen. Die Zusammenarbeit erfolgt mit einer Vielzahl von Akteurinnen*Akteuren aus verschiedenen Fachdisziplinen wie dem Gesundheitswesen und der Jugendhilfe.